

Delmenhorst

KI mit ELKO

[05.03.2019] Mithilfe der selbstlernenden Buchungslogik des Elektronischen Kontoauszugs (ELKO) will die Stadt Delmenhorst das Tagesgeschäft in der Kasse optimieren.

Die Stadt Delmenhorst hat sich für den Einsatz der selbstlernenden Software Elektronischer Kontoauszug (ELKO) aus dem Hause ab-data entschieden. Wie der Hersteller meldet, professionalisiert ELKO mithilfe selbstlernender Buchungslogik das Tagesgeschäft in der Kasse. Die Software unterstütze dabei den gezielten Umstieg von der einzelfallbezogenen auf die automatisierte Massendatenverarbeitung. Innovative Funktionen erlaubten ein optimales Abgleichen und Zuordnen von Ein- und Auszahlungen mit offenen Posten. Wie ab-data weiter mitteilt, definiert der Endkunde die Automatisierungsgrenzen des ELKO.

Die Stadt Langenfeld im Rheinland, eine der ELKO-Modellkommunen, konnte laut ab-data nach eineinhalbjähriger Prozessoptimierungsphase einen Einspareffekt von einer halben Stelle vorweisen.

(ba)

Stichwörter: Finanzwesen, Delmenhorst, ELKO, künstliche Intelligenz (KI), Langenfeld